



Rütli-Sektion Uri

Jahresbericht 2018/2019

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Rütlikameradinnen und Rütlikameraden

Rückblickend auf das vergangene Vereinsjahr der Rütli-Sektion Uri, seit der letzten Jahresversammlung Ende September 2018 in Flüelen, kann ich wie folgt Bericht erstatten.

An der letztjährigen GV durften wir einmal mehr Gastrecht geniessen in einer Gemeinde des Kantons Uri. Die Schützen von Flüelen haben es verstanden, uns eine ausgezeichnete Jahresversammlung zu organisieren und in uns den Rütlig Geist zu wecken, damit wir so richtig bereit waren für unseren Einsatz als Vorort des Rütli-Schiessens 2018.

Die organisatorischen Vorbereitungen verliefen für den Vorstand und für die OK-Mitglieder in geordneten Bahnen. Auf dem Rütli durften wir einmal mehr auf die Armee zählen, die uns bei der Einrichtung der Schiessanlage, am Schiesstag selber und im Nachgang bestens unterstützt hat. Unter der Leitung von C Adj Hansruedi Gisler verlief der Einsatz flott und kameradschaftlich. Allen Angehörigen des Detachements gehört unser verbindlicher Dank. Auch der Rütli-Schiesskommission ist zu danken. Sorgt sie doch für Kontinuität und für die Weitergabe des Wissens, was angesichts der stets wechselnden Vorortssektionen sehr geschätzt wird.

Das Rütli-Schiessen 2018 stand somit unter dem Vorort Uri. Das Wetter hätte nicht schöner sein können, trotz etwas windigen Verhältnissen an den Tagen davor. Die vaterländische Rütliansprache hielt unser Rütlikamerad und Landesstatthalter Urban Camenzind. Anlässlich der Rütli-Schützengemeinde durften wir die Vorortsstandarte in die Obhut der Stadtschützen Luzern übergeben. Ein weiterer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer aus unserer Sektion, die uns am Schiesstag mit der Übernahme von grösseren und kleineren Aufgaben unterstützt habt. Dieser Rütli-Tag wird mit goldenem Rahmen in die Geschichte eingehen.

Die besten Urner Resultate in der Schiesslinie dürfen sich sehen lassen. Josef Bissig aus dem Isenthal holte sich den Meisterbecher. Und auch sonst zierten bekannte Namen die Ranglistenspitze. Die Urner Bestresultate erzielten:

Bissig Josef	1984	Isenthal	85
Arnold Christof	1962	Baar	84
Schuler Hanspeter	1963	Erstfeld	84
Camenzind Urban	1965	Bürglen	84
Bissig Heinz	1968	Unterschächen	83
Zurfluh Lorenz	1955	Altdorf	82
Herger Marco	1981	Unterschächen	81
Bissig André sen.	1959	Unterschächen	81
Vetter Urs	1962	Bürglen	81
Gisler Ivo	1971	Attinghausen	81
Stadler Beat	1970	Schattdorf	81

Die Urner Sektionsbecher gewannen:

Wyrsh Fabio	1998	Schattdorf	76
Herger Armin	1992	Seelisberg	72
Gnos Martin	1972	Bristen	71
Bissig Daniel	1972	Unterschächen	70
Waldis-Herger Sonja	1988	Vitznau/Seelisberg	70

An der Rütligemeinde konnten wir unserem Urner Kameraden den Rütliehrenkranz für fünfzigjährige Mitgliedschaft übergeben:

Gnos Martin 44 Silenen (SG Amsteg) Bechergewinner 1969

Die Becherverschwelung fand im Restaurant Schützenhaus Altdorf statt. Dort wurden die fünf gewonnenen Becher gebührend gefeiert und sie kreisten im Saal. Damit nahm ein weiterer ereignisreicher Rütli-Tag sein Ende. Tags darauf begaben sich das OK und diverse Helferinnen und Helfer der Rütli-Sektion Uri auf die Rütliwiese um zusammen mit dem Militär das Rütli wieder herauszuputzen. Bereits um 14.30 Uhr setzte der Rütli-Pächter seine Unterschrift unter das Übergabeprotokoll und wir kehrten zufrieden wieder ins Urnerland zurück. Das durch uns organisierte Rütli-Schiessen konnte unfallfrei durchgeführt werden wofür wir sehr dankbar sind.

Unser Kassier Urs Vetter durfte an der Aktenübergabe an die Vorortssektion Luzern im Frühling einen hervorragenden Abschluss des Urner Vorortsjahres präsentieren. Statt des budgetierten Negativbetrags von 2'900 Franken resultierte ein positiver Abschluss von 2'916 Franken womit wir über 5'800 Franken besser als budgetiert abgeschlossen haben. Ebenfalls blieb für die Urner Vereinskasse ein schöner Gewinn. Gründe dafür sind sicher das perfekte Wetter und die dadurch höheren Besucherfrequenzen. Aber auch die Ausgabendisziplin hat wesentlich zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen.

Im Mai 2019 traf sich der Vorstand zu einer ausserordentlichen Vorstandssitzung um die Wahlen in den Vorstand und die weiteren Schritte zu besprechen. An einer weiteren Vorstandssitzung besprachen wir die Traktanden der DV vom 16. August in Luzern und bereiteten die Einladung zur heutigen GV vor.

An der Delegiertenversammlung der Rütli-Sektionen der vier Waldstätte in Luzern fassten wir die Beschlüsse über die Durchführung des Rütli-Schiessens 2019. Wir dürfen zuversichtlich sein, dass am Mittwoch vor Martini auf dem Rütli ein würdiger Höhepunkt des Schützenjahrs stattfinden wird.

Mitgliederbewegung:

Todesfälle: Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von sieben lieben Rütli-Kameraden für immer Abschied nehmen. Ich bitte die Versammlung, sich zu einem kurzen Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden von den Sitzen zu erheben. Es verstarben:

am 25.03.2018	Walker Hermann, 36, Silenen	1963 (erst jetzt gemeldet)	
am 16.10.2018	Arnold Walter, 31, Bürglen	1961	B 1962 M 1987
am 29.10.2018	Näpflin Walter, 25, Seelisberg	1962	B 1977
am 01.12.2018	Aschwanden Wendelin, 27, Seelisberg	1956	B 1971
am 16.01.2019	Marazzi Thilo, 36, Altdorf (SG Attinghausen)	1970	B 1982
am 04.02.2019	Mattli Michael, 51, Spiringen	2011	
am 22.06.2019	Kempf Hansruedi, 40, Altdorf (SG Attinghausen)	1973	B 1974
am 14.09.2019	Arnold Josef, 36, Seedorf	1981	B 1988

Unseren verstorbenen Rütlikameraden haben wir – sofern dies gewünscht war und wir von der Beerdigung erfahren haben - mit der Teilnahme an den Beerdigungen respektive Abdankungsfeiern die letzte Ehre erwiesen. Wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. – Danke –

Neuaufnahmen: Zu Handen der heutigen Jahresversammlung sind 9 Gesuche zur Aufnahme in die Rütlisektion Uri eingereicht worden.

Mitgliederbestand: Anfangsbestand 373 (per GV 2018)

7 Todesfälle

3 Austritte

1 Ausschluss

9 Neueintritte

Neuer Bestand nach der GV 2019: 371 (-2), davon 30 Freimitglieder und 4 Ehrenmitglieder.

Schlussbetrachtung und Ausblick

Nach 10 Jahren als Präsident darf ich heute mein Amt weitergeben. Ich danke allen, die dem Vorstand über all die Jahre mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Insbesondere danke ich für eure Vereinstreue. Nach der GV 2009 waren wir 391 Mitglieder. Heute sind es 371 Angesichts der sonstigen Rückgänge im Schiesswesen 300 m ist dies ein toller Beweis der Traditionsverbundenheit und der Attraktivität des Rütlschiessens. So war und ist es eine Freude, diesem Verein vorzustehen. Ich wünsche dem neuen Vorstand und allen Funktionären gutes Gelingen und eine geschickte Hand in der Vereinsführung. Geniesst die Rütlizeit und ich freue mich schon auf ein sportlich hochstehendes aber nicht minder gemütliches Rütlschiessen 2019. Auf viele weitere tolle Rütlitage.

Es lebe das Rütlschiessen!

Altdorf, 20. September 2019

Der Präsident

Adrian Zurfluh